

FFF Generalstreik am 20. September

Beitrag von „CDL“ vom 19. August 2019 22:34

Ach kommt schon Leute, müssen wir die dämliche Diskussion wirklich zum xzigsten Mal führen?!? Wer streikt muss entweder clever genug sein, dass mittels elterlicher Entschuldigung zu tarnen oder fehlt unentschuldigt. Das steht im Zeugnis als unentschuldigte Fehltage, verpassen die SuS dadurch Klassenarbeiten haben sie dummerweise die 6, Unterrichtsinhalte sind selbständig nachzuarbeiten. Reicht doch, um klar zu machen, dass die Schulpflicht durchaus auch besteht und nicht gänzlich irrelevant ist. Die SuS wägen ab, treffen ein begründetes Werturteil, demzufolge für sie die Teilnahme an der Demo schwerer wiegt, tragen die Konsequenzen. Kein Grund ein weiteres Fass aufzumachen (oder gezielt Freitags Klassenarbeiten zu schreiben- wenn man nur den Tag in der Woche hat ok, sonst kann man ja wohl auch ausweichen in den allermeisten Fällen und muss es nicht darauf anlegen SuS die 6 reinzudrücken).

Ja, mir persönlich ist im Zweifelsfall lieber, meine SuS nehmen an einer FFF-Demo teil, als an einer Anti-Abtreibungsdemo, das spielt an der Stelle aber nicht die entscheidende Rolle. Entscheidend ist, dass meine dienstlichen Vorgesetzten (und damit meine ich nicht meine SL, sondern das KuMi) bislang keine Ansagen machen in die Richtung, dass die Teilnahme an den FFF-Demos weitergehend zu ahnden wäre, als eingangs dargestellt. Daran kann ich mich in dem Fall problemlos halten.

Bei wem von euch fehlen denn regelmäßig massenhaft SuS immer wieder freitags (die nicht auch schon vor FFF den Freitag zum vorzeitigen WE erkoren hatten)?